

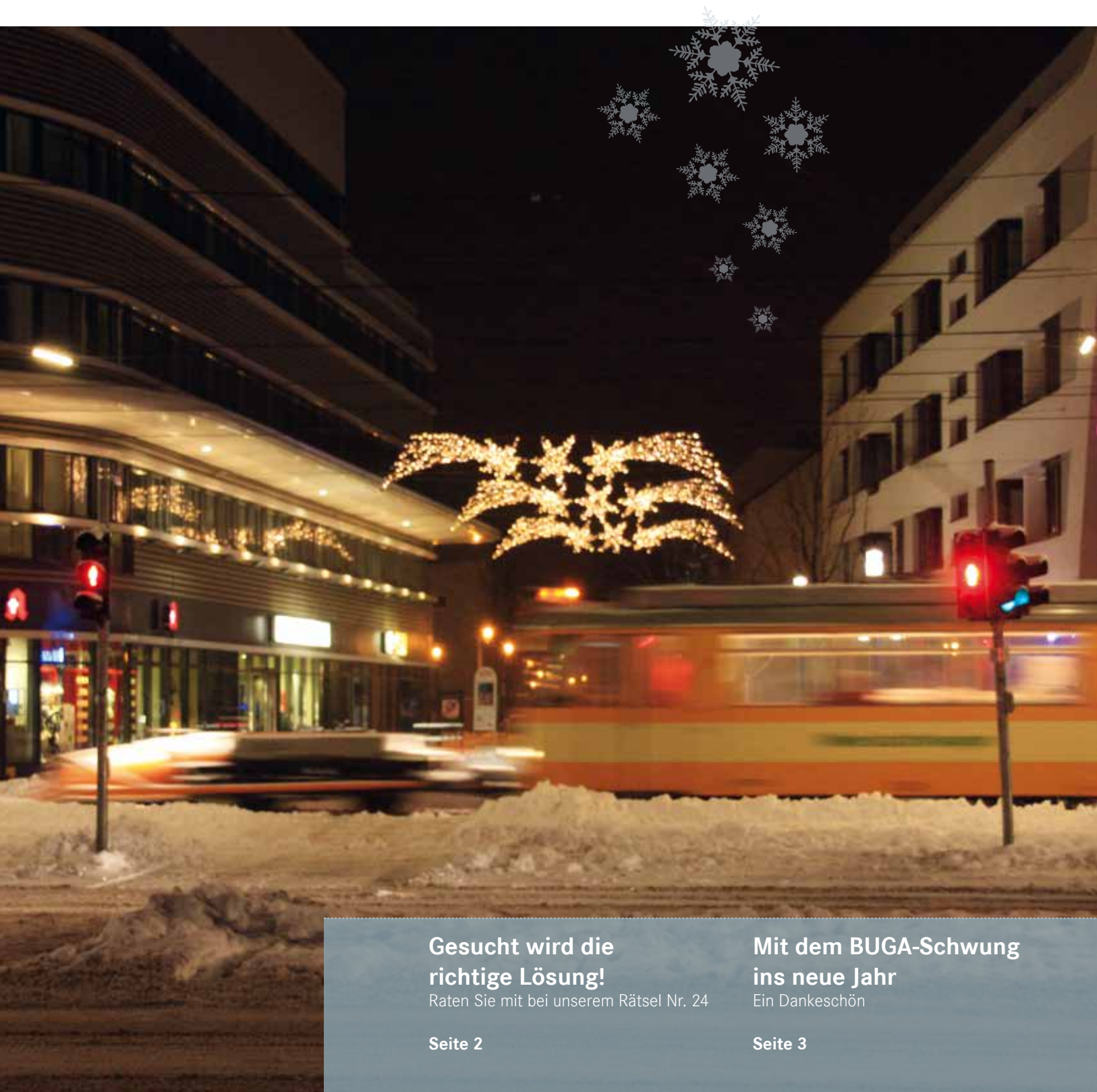


VOR ORT

— IN UNSERER STADT —
BRANDENBURG AN DER HAVEL

DAS
KOSTENLOSE
MAGAZIN
FÜR
ALLE
HAUSHALTE

WINTER
2015



**Gesucht wird die
richtige Lösung!**

Raten Sie mit bei unserem Rätsel Nr. 24

Seite 2

**Mit dem BUGA-Schwung
ins neue Jahr**

Ein Dankeschön

Seite 3



WINTER IN DER STADT

Auch in den nächsten Jahren für den Winterdienst verantwortlich

Gut vorbereitet startet die **MEBRA** zu den geltenden Vertragsbedingungen in die Wintersaison 2015/2016.

In erster Linie werden die Winterdienstaufgaben von sogenannten UNIMOG-Fahrzeugen durchgeführt. Diese werden auf 6 Winterdiensttouren die Fahrbahnen der Stadt Brandenburg an der Havel beräumen. Mit verschiedenen Aufsätzen

1.400 t Auftausalz & 700 t Streusand

an den Fahrzeugen, wie beispielsweise für Streusalz und Sand, wird eine ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes gewährleistet.

Mit 1400 Tonnen Auftausalz und 700 Tonnen Streusand geht **Herr Volker Lüdicke**,

Einsatzleiter für den Winterdienst, ins Rennen.



Weiterhin werden sechs Multicars für die Geh- und Radwege und 3 Fahrzeuge für den manuellen Winterdienst eingesetzt. Wie auch in den Jahren zuvor werden in den frühen Morgenstunden Kontrollfahrten stattfinden.

Bei Erfordernis wird der eingeschränkte Winterdienst durchgeführt. Sollte es zum Wintereinbruch kommen, sind die rund 25 Mitarbeiter in ständiger Bereitschaft. Unterstützung bekommt die **MEBRA** auch dieses Jahr wieder von der „Brandenburger Dienstleistungen GmbH“.

Wir freuen uns, dass wir den Zuschlag für die nächsten Jahren erhalten haben und unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel fortsetzen können.



ENTSORGUNG

Die LVP-Depotcontainer werden abgezogen

In den Stadtteilen „Nord“ und „Hohenstücken“ stehen derzeit noch ca. 90 Sammelcontainer für die Entsorgung der Leichtverpackungen (LVP) oder auch besser bekannt als „Abfall für die gelbe Tonne“.

Zum Jahreswechsel 2015/2016 ist ein Abziehen dieser Depotcontainer angedacht. Diese zentralen Sammelstellplätze führten in der Vergangenheit durch illegale Abfallentsorgung zu Schmutzecken. Diesen Missstand versucht die **MEBRA** in enger Zusammenarbeit mit der Stadt und ihrem Auftraggeber entgegenzuwirken.

Hierfür wurde vereinbart, die Sammelcontainer abzuziehen und den Anwohnern ein haushaltsnahes Sammelsystem, ähnlich der Papierentsorgung, zur Verfügung zu stellen, in der Hoffnung, dass die Bevölkerung durch die kürzeren Wege entlastet wird und die unansehnlichen Schmutzecken verschwinden.

Die besagten Stadtteile wurden schon weitestgehend mit den gelben Tonnen ausgestattet. An Orten ohne geeignete Stellplätze für die Abfallbehälter wird auf die bewährten „gelben Säcke“ zurückgegriffen. Hierfür werden noch 2-3 ortsnahe Ausgabestellen gesucht.



Nach dem Systemwechsel bleiben die Container für Weiß-, Braun- sowie Grünglas weiterhin bestehen, sodass die Entsorgung gewährleistet ist.

2015

3 Azubis starten ins Berufsleben

Auch in diesem Jahr hat die **MEBRA** erneut drei Auszubildende eingestellt. Drei junge Menschen stellen sich der dreijährigen Ausbildung zur „Industriekauffrau“, „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ sowie zum „Berufskraftfahrer“. Wir freuen uns darüber, wieder tolle Nachwuchskräfte zu Top-Fachkräften ausbilden zu dürfen. Wir bieten unseren Auszubildenden eine anspruchsvolle sowie abwechslungsreiche Ausbildung mit Perspektive.

Parallel zur betrieblichen Ausbildung werden die Azubis in der Berufsschule durch die Vermittlung der Theorie und weiteren Fachkenntnissen optimal auf ihren späteren Einstieg ins Berufsleben vorbereitet. Die Ausbildung zur Industriekauffrau

bzw.- mann findet in Kooperation mit der Firma **REMONDIS** (Gesellschafter der Märkischen Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH) statt.

Sie werden in allen Abteilungen wie Debitoren-, Kreditoren-, Bilanz- und Anlagenebuchhaltung, Kostenrechnung/Controlling, Vertragsverwaltung, EDV-, Post-, Vertriebs- und Personalabteilung sowie der Disposition angelehrt. Die Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sorgen für die korrekte Entsorgung und Verwertung der Abfälle. Ein weiteres Aufgabengebiet besteht darin, die Organisation bzw. Strukturen der Entsorgungswege festzulegen. Die Berufskraftfahrer transportieren die Wertstoffe, Güter und Abfälle anhand eines eingeteilten Tou-

renplanes der Disposition zu den entsprechenden Entsorgungsanlagen. Des Weiteren gehört die Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung am Fahrzeug zu ihrem Aufgabenfeld.

In allen drei Berufsfeldern werden die Auszubildenden an die selbstständige Erledigung von Aufgaben herangeführt.

Die Perspektiven, insbesondere durch die enge Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe, sind vielfältig.

Die erfolgreiche Ausbildung ist eine gute Investition in die Zukunft des Unternehmens. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Nachwuchskräften.